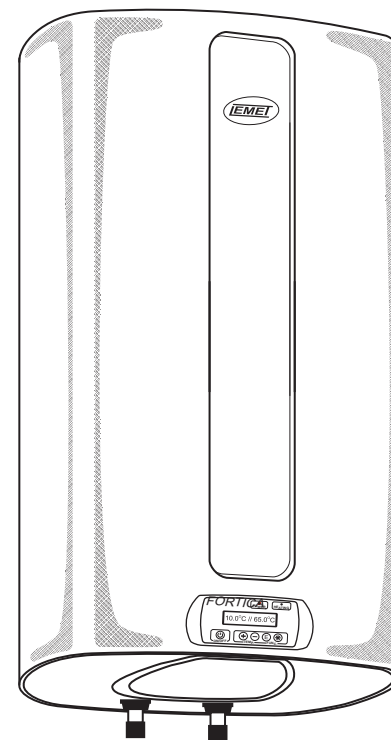


Elektrischer Warmwasserbereiter
 emaillierter Tank + magnesiumhaltige Anode
 (vertikal hängender)

FORTICA



Bedienungsanweisung
Garantieabschnitt

120L
 100L
 80L
 60L
 50L

Garantieabschnitt

Gütekontrolle
 Unterschrift der Person berechtigter





200

Herstellungsdatum

200

Seriennummer

Verkaufsdatum

Garantiekupon 1		- Warmwasserbereiter -	Typ des Warmwasserbereiters:
KUPON GWARANCYJNY 2		- OGRZEWACZE WODY -	Typ podgrzewacza wody:
KUPON GWARANCYJNY 3		- OGRZEWACZE WODY -	Typ podgrzewacza wody:
KUPON GWARANCYJNY 4		- OGRZEWACZE WODY -	Typ podgrzewacza wody:
Fabrikmäßige Nummer:	Nr fabryczny:		
Verkaufsdatum:	Data sprzedaży:		
Siegel und Unterschrift des Verkäufers	pieczęć i podpis sprzedawcy:		

1. Charakteristik

Elektrischer kapazitiver Warmwasserbereiter ist eine gedient zu des wärmen ein Nutzwasser Gerät und erhalten bleiben ihr in dem warmen Zustand. Warmwasserbereiter ausschließlich bestimmt sind in die Arbeit in der vertikalen Position. Warmwasserbereiter kann in dem Druck System über dem maximalen Druck 0,6 MPa mit einem oder einige Punkte der Aushebung des warmen Nutzwassers zu installieren. Keinen Warmwasserbereiter kann in gefährdet eine Explosion oder gefährdet auf den verursacht Temperaturen ein Frieren ein Wasser in dem Tank einen Raum zu installieren.

2. TECHNISCHE DATEN DES GERÄTES

Volumen	L	50	60	80	100	120
Aufwärmungszeit bis t=50°C	min.	100	120	160	200	240
Anschlußspannung		230V / 50Hz				
Leistungsaufnahme	kW	2,0				
Maximal nominaler Strom	A	6,5				
Regelbereich der Temperatur	°C	10-75				
Maximal nominale Temperatur	°C	85				
Minimal nominale Temperatur	°C	5				
Nennndruck	MPa	0,6				
Größen der Anode	cm	2,2 x 45		2,2 x 52		
Reingewicht (ohne das Wasse)	kg.	28	31	36	41	46

P.P.U.H. LEMET zastrzega sobie prawo do dokonywania zmian bez uprzedzenia i podania przyczyny. Niektóre parametry jak np. czas nagrzewania mogą ulegać zmianie w zależności od panujących warunków

3. Baustelle des Warmwasserbereiters

Warmwasserbereiter sie setzt sich aus drei Elementen zusammen: Tank, Isolation, Gehäuse. Tank getan mit stählern gedeckt eine drinnen keramische Emaille des Blechs ist.. Ist diese passive, antikorrosive Garantie. Nachträgliche aktive antikorrosive Garantie ist magnesiumhaltige Anode. Sind auf dem Boden des Tanks Öffnungen angebracht. Öffnung ist auf der einen Seite mit 5/4 Korken" oder Öffnung mit 3/4 Korken". Auf der anderen Seite ist Öffnung mit zugeschraubt in Kragen an der Hilfe sechs Schrauben. Sind dort zwei Tauchsieder über 1000W Macht jede sowie magnesiumhaltige Anode festgemacht. Getan aus dem Polyurethanschaumstoff Isolation ist und charakterisiert einen sehr großen Faktor der Isolation. Wasser wärmer die Hilfe der elektrischer Tauchsieder ist, welches, an der Hilfe des elektronischen Reglers gesteuert sind, Garantie vor zu groß Temperatur einem Zustand nicht ein selbsttätiger Begrenzer der Temperatur, der einen elektrischen Umfang in dem Augenblick, wenn eine Temperatur des Wassers übermäßig wird überhandnehmen trennt. Dieser Begrenzer fordert manuell ein Beifügen in dem Ziel wiederholt setzen in die Gang einen Warmwasserbereiter. Es einen Ummantelung des Gehäuse sowie Bezugs sind aus dem lackiert stählernen Blech getan. Sind auf Panel de s Reglers zwei Dioden. Diode (Power) informiert, dass ein System ein Strom gespeist ist. Diode (Heating) scheint in zwei Farben und informiert ob arbeitet eine oder zwei Tauchsieder. Ist aus dem Gehäuse zwei abgeleitet Anschluß. Ein Hinkriegen ein frostiges Nutzwasser betsimmen Band der blauer Farbe, und Ausfluss des warmen Nutzwassers Band der roter Farbe. Baustelle des Warmwasserbereiters sowie Panel Steuern auf der Zeichnung neben stellen vor.



Garantieabschnitt

Empfangsdatum	Beschreibung der Reparatur	Ausfertigungdatum	Unterschrift des Service	Achtung
Reparaturdatum:	Data naprawy:	Data naprawy:	Data naprawy:	Data naprawy:
Gebiet der Reparatur:	Zakres naprawy:	Zakres naprawy:	Zakres naprawy:	Zakres naprawy:
Siegel des Service	Pieczęć serwisu:	Pieczęć serwisu:	Pieczęć serwisu:	Pieczęć serwisu:
Unterschrift des Besitzers:	Podpis właściciela:	Podpis właściciela:	Podpis właściciela:	Podpis właściciela:
Name und Adresse des Besitzers:	Nazwisko i adres właściciela:	Nazwisko i adres właściciela:	Nazwisko i adres właściciela:	Nazwisko i adres właściciela:

**DEKLARACJA ZGODNOŚCI**
(DECLARATION OF CONFORMITY)Pan Leon Pleśniak
(Mr)
(Imię, Nazwisko / Surname, Name)reprezentujący firmę P.P.U.H. LEMET ul. Żymierskiego 94a , 48-140 Branice
(legal representative of)
(Nazwa i adres producenta / Manufacturer's Name and Address)**DEKLARUJE / DECLARES**z pełną odpowiedzialnością, że wyrób:
(with all responsibility, that the product):**Elektryczne ogrzewacz wody użytkowej o pojemnościach 40, 50, 60, 80, 100, 120, 150L**.....
(nazwa, typ lub model / name, type or model)

został zaprojektowany, wyprodukowany i wprowadzony na rynek zgodnie z następującymi dyrektywami:

*(has been designed, manufactured and placed in the market in conformity with directives)***- Dyrektywa dotycząca urządzeń ciśnieniowych 97/23/EEC art.3 ust. 3;***the requirements of the pressure equipment Directive 97/23/EEC***-Dyrektywa niskonapięciowa 73/23/EEC;***the safety principles of the "Low voltage" Directive 73/23/EEC;***- Dyrektywa kompatybilności elektromagnetycznej "EMC" 89/336/EEC wraz z zmianami zawartymi w Dyrektywie 93/68/EEC.***the protection requirements of "EMC" Directive 89/336/EEC, also amended by Council Directive 92/68/EEC*

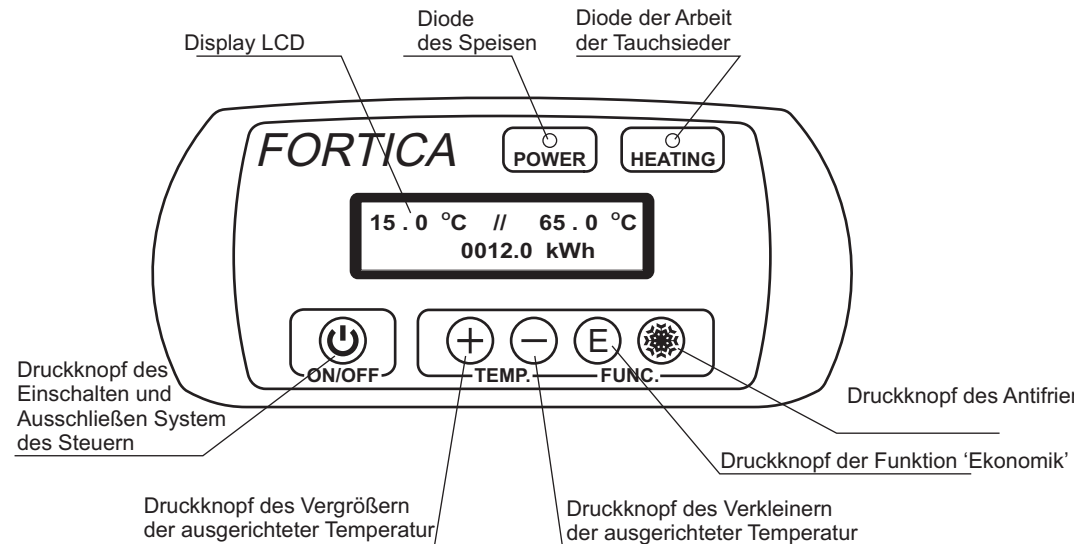
i niżej wymienionymi odpowiednimi normami:

*and that the following relevant Standards:***- EN 60335-1:2001-08****- EN 60335-2-21:2000-12****- EN 61000-3-3:2002-05****- EN 61000-3-2:2001-12****- EN 55014-1:2002-09****- EN 55014-2:2002-08**

Branice dnia: 01.05.2004

.....
(Miejscowość i data wystawienia)
(place and date)**WŁAŚCICIEL****LEMET**

Leon Pleśniak

.....
(Imię, Nazwisko oraz podpis)
(Name, Surname and Signature)**4. Bedienung des Controllers****Funktionen und Erklärung**

- Diode der Arbeit der Tauchsieder glänzt in zwei Farben in der Bedingtheit davon, ob arbeitet eine (grüne Farbe) oder zwei Tauchsieder (Orangenfarbe). System des Steuern fügt der zweite einen elektrischen Tauchsieder bei falls Temperatur des Wassers wird fallen unterhalb 10 C von der ausgerichteteten Temperatur.

- Funktion der Ökonomiken (Ökonomik) - verursacht Aufstellung Temperatur auf 65 C, diese Funktion verbindet in sich Behaglichkeit des warmen Wassers sowie mäßiger Energieverbrauch und Warmwasserbereiter. Viel größerer Konsum der Elektroenergie folgt an den größeren Temperaturen des Wassers durch den Warmwasserbereiter wie auch tritt heraus ein beschleunigter Verbrauch der magnesiumhaltiger Anode, größeres Ausscheiden einen ausgestanden Stein Kessels drinnen Tanks, schnellerer Verbrauch elektrischer Teilen und selbst Tanks.

- Funktion des Antifrieren selbsttätig stellt temperature auf 7 C und machen unmöglich Frieren Wasser drinnen Tank.

- Display LCD:

Aktuelle Temperatur des Wassers ist in der linken, oberen Ecke in dem Warmwasserbereiter. Ist in der aufrichtigen, oberen Ecke hingehalten eine Temperatur.

Sind in dem Untergedicht zwei Werte der Stromverbrauchs in kWh:

- Wert mit der dezimalen Anzahl nach dem Komma das Stromverbrauch ist von dem letztem Abschaffen - Anhalten einen Druckknopf des Frieren.

- Wert ohne die dezimale Anzahl nach dem Komma - Stromverbrauch von dem Augenblick eines Installieren und nutzens Warmwasserbereiter.

5. Sicherung des Warmwasserbereiters

Gewärmer Nutzwasser:

- elektronischer Regler der Temperatur + thermischer Ausschalter (Temp 85 °C)

Antikorrosiv :

- glasige Emaille brennen aus in Temp. 850 °C + magnesiumhaltige Anode (richtig verständlich mit den Bedingungen der Garantie getauscht, in dem eigenen Gebiet),

Wärmeverlustes:

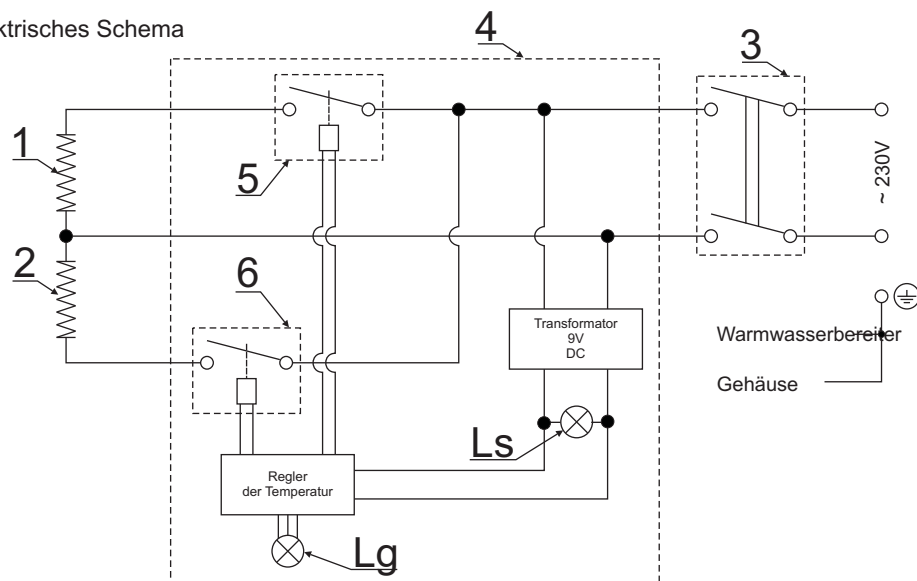
- Isolation mit Polyurethanschaumstoff,

Steigerung des Drucks

- Sicherheitsventil über den anfänglichem Druck D=0,6 MPa.

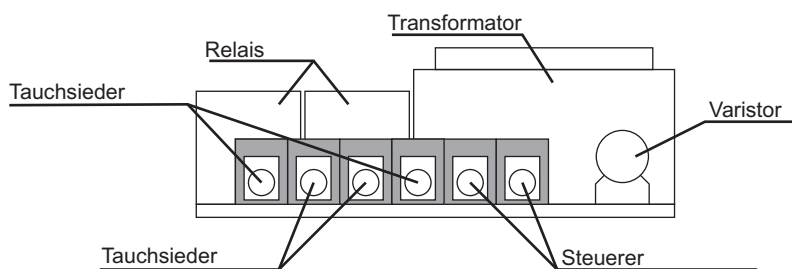
6. Schemas

6.1. Elektrisches Schema



- | | |
|------------------------------|------------------------------------|
| 1 - Tauchsieder | 2 - Tauchsieder |
| 3 - Begrenzer der Temperatur | 4 - System des Steuern |
| 5 - Schaltschütz | 6 - Schaltschütz |
| Ls - Kontrollleuchte (rot) | Lg - Kontrollleuchte (zweifarbige) |

6.2. Schema des Steuerers



10. Gewährleistung und Garantie

GARANTIE:

- **EMALLIERTER TANK - 60 Monate**
- **SONSTIGE TEILE / ELEMENTE -12 Monate**

Für unsere Geräte übernehmen wir die Garantie zu den nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

1. Der maschinell erstellte Kaufbeleg dient als Nachweis. Diese Garantiezusage gilt gegenüber Endabnehmern bei nicht gewerblicher Nutzung, die Erstkäufer unserer Geräte vom Händler sind.
2. Der Zusammenbau, die Aufstellung, der Anschluss und die Inbetriebnahme des beanstandeten Gerätes müssen soweit gesetzlich bzw. wie in der Bedienungs- und Montageanleitung vorgeschrieben durch einen konzessionierten Elektrofachmann bzw. Installateur unter Beachtung aller hierfür erforderlichen Vorschriften erfolgt sein
3. Der Raum in dem das Gerät betrieben wird, muss frostfrei sein. Die Montage des Gerätes hat an einem Ort zu erfolgen, mit dem billigerweise zu rechnen ist, d.h. das Gerät muss für den Fall einer notwendigen Wartung, Reparatur und eventuellen Austausch problemfrei zugänglich sein. Bei Aufstellung, Montage und Betrieb des Warmwasserbereiters an ungewöhnlichen Orten (z.B. Dachböden, Wohnräume mit wasserempfindlichen Böden, Abstellräumen, usw.), ist ein eventueller Wasseraustritt zu berücksichtigen und damit eine Vorrichtung zum Auffangen und Ableiten des austretenden Wassers vorzusehen, und damit Sekundärschäden im Sinne der Produkthaftung zu vermeiden.
4. Nicht zu Inanspruchnahme der Gewährleistung und Garantie berechtigen: Nicht ordnungsgemäßer Transport, normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Gewaltanwendung jeder Art., mechanische Beschädigung oder Schäden durch Frost oder auch nur einmalige Überschreitung des am Leistungsschild angegebenen Betriebsdruckes, Verwendung einer nicht entsprechenden Anschlussgarnitur oder nicht funktionsfähiger Speicheranschlussgarnitur sowie ungeeigneter und nicht funktionsfähiger Gebrauchsarmaturen.
5. Bei Fremdeingriffen ohne unseren ausdrücklichen Auftrag, auch wenn diese durch einen konzessionierten Installateur erfolgen, erlischt jeder Gewährleistungs- und Garantieanspruch.
6. Transportschäden werden nur dann überprüft und eventuell anerkannt, wenn Sie spätestens innerhalb der auf die Lieferung folgenden 3 nächsten Werktagen schriftlich gemeldet werden, bzw. wenn die eventuelle Beschädigung der Verpackung auf dem Übernahmeschein vermerkt wurden.
7. Über die Garantieleistung hinausgehende Ansprüche, insbesondere solche auf Schaden- und Folgeschadenersatz, werden, soweit diese gesetzlich zulässig sind, ausgeschlossen. Anteilige Arbeitszeiten für Reparaturen, sowie die Kosten der Instandsetzung der Anlage in den Ausgangszustand müssen vom Käufer zur Gänze bezahlt werden.
8. Leistungen, die nicht im Rahmen dieser Garantiebedingungen erbracht werden, werden verrechnet.
9. Garantie wird in das Gebiet des Polens begrenzt. Garantie gewährt außer des Gebiets des Polens Verteiler.

11. Umweltschutz und Recycling

- 1 - Auf dem Grund des Gesetzes über das gebrauchte elektrische Gerät und elektronisch (Dz.U.05.180.1495) anbringen gebrauchtes Gerät gemeinsam mit den anderen Abfällen verbietet.
- 2 - Warmwasserbereiter enthält Substanzen / Elemente, die potenziell können zu sein für einer natürlichen Umwelt gefährlich.
- 3 - Masse des Warmwasserbereiters wird in 2 Punkt gereicht - technische Daten des Gerätes.
- 4 - Gebrauchtetes Gerät gehören weisen in die spezialisiert Recyclingsfirma, Punkt des Einkaufs über oder in die angebrachte durch den Produzenten Organisation der Rückgewinnung..
- 5 - In der Sorge über Umweltschutz gehören Erstgenannte, welche Punkte in dem erheblichen Grad zu warnen sie beitragen in die wiederholte Rückgewinnung der Materialien angewandt in die Baustelle des Gerätes, sowie sorgen über die natürlichen Umwelt.

9. Übelbefinden und bereite Reparatur vor

	Übelbefinden	Ursache	Reparatur
1	Diode des Speises scheint nicht. Warmwasserbereiter wirkt nicht.	1. Pause in dem elektrischen Umfang 2. Schadhafter Begrenzer 3. Schadhafte Steuerer 4. Getrennt elektrisches System auf ein Begrenzer der Temperatur.	1. zu Prüfen Schmelzeinsatz (Sicherungen) 2. zu Prüfen Anschließen Warmwasserbereiter 3. Schadhafte Steuerer oder Begrenzer der Temperatur zu tauschen auf neu. (Service) 4. Fügen einen Begrenzer der Temperatur bei.
2	Temperatur des Wassers wächst nicht, Diode der Arbeit der Tauchsieder glänzt.	Schadhafter Tauchsieder.	Zu tauschen Tauchsieder. (Service)
3	Niedre Temperatur des Wassers.	Schadhafter Doppelposten des Steuerers.	Zu tauschen Doppelposten (Service).
4	Temperatur des Wassers überschreitet ausgerichtete Temperatur.	Ungeschickter Doppelposten des Steuerers.	Zu tauschen Doppelposten sowie Begrenzer Temperatur (Service).
5	Sicherheitsventil nicht öffnet sich (auch an der Probe Durchblasen).	Festbacken Sicherheitsventil oder mit dem Kesselstein.	Putzen Ablassventil oder tauschen.
6	Sicherheitsventil lässt durch.* (ganze Zeit Bettdecke Wasser).	1. Anschlagsoberfläche des Ablassventils Geborgenheit verunreinigt oder schadhafte. 2. Rests des Abdichten (Band sie Teflon, Werg) verlauteuten unter Ventilteller. 3. Übermäßiger Druck des Wassers in dem Netz.	1. Reinigen oder anzukommen Oberfläche Anschlags Sicherheitsventils. 2. Prüfen und eventuell entfernen Rests des Abdichten aus dem Ablassventil Geborgenheit. 3. Beschränken einen Druck des Wassers in Netzs durch die Anwendung Reduktors des Drucks des Wassers.
7	Ausgeflossen Wasser aus dem Warmwasserbereiter sie ist schmutzig.	Viel Satzes in dem Tank oder gebraucht magnesiumhaltige Anode.	Reinigen Tank aus dem Satz oder tauschen magnesiumhaltige Anode (geht in dem Gebiet der Garantie nicht hinein)
8	Fataler Duft des Wassers oder ausgeflossen schmutziges Wasser.	Verkleinert Anwesenheit Gehalt Sulfate der Bakterie herausgetreten in Wasser über den kleinem Gehalt des Sauerstoffs.	1. Reinigen Tank, Wechsel Anode auf neu und Anwärmen Wassers in größere temp. von 60°C 2. Montage der Antitroms Anode. Kosten des Einrichtung und Montage trägt Benutzer.

Wechsel der magnesiumhaltiger Anode

Stempel des Betriebs:	Stempel des Betriebs:	Stempel des Betriebs:
Datum:.....	Datum:.....	Datum:.....

7. Installieren Warmwasserbereiter

7.1. Sicherheit .

Kunde Installationen führt auf sein Kosten durch. Produzent antwortet hinter die entstandenen Schaden nicht mit fehlerhaften Installieren oder Nichtbeachtung eine gegenwärtige Anweisung. Montage muss sein durchgeführt verständlich mit den geschlossenen Bedingungen in dem Garantieabschnitt. Installieren soll sein eines getan durch das gelernte Personal in dem Ziel der Versicherung der Geborgenheit Nutzen einer Einrichtung, sein Montage und setzen in die Gang..

7.2. Gehalt des Verpacken .

- Warmwasserbereiter 1 Stück
- Sicherheitsventil 1 Stück
- Bedienungsanweisung mit dem Garantieabschnitt 1 Stück

7.3. Einbau Warmwasserbereiters

Den Warmwasserbereiter möglichst nahe der Abnahmestelle montieren. Wände mit schlechter Tragfähigkeit müssen an der Befestigungsstelle verstärkt werden. Das Gerät wird mittels zwei Wandschrauben mit Nominaldurchmesser von mindestens 12x120 mm an der Wand befestigt.

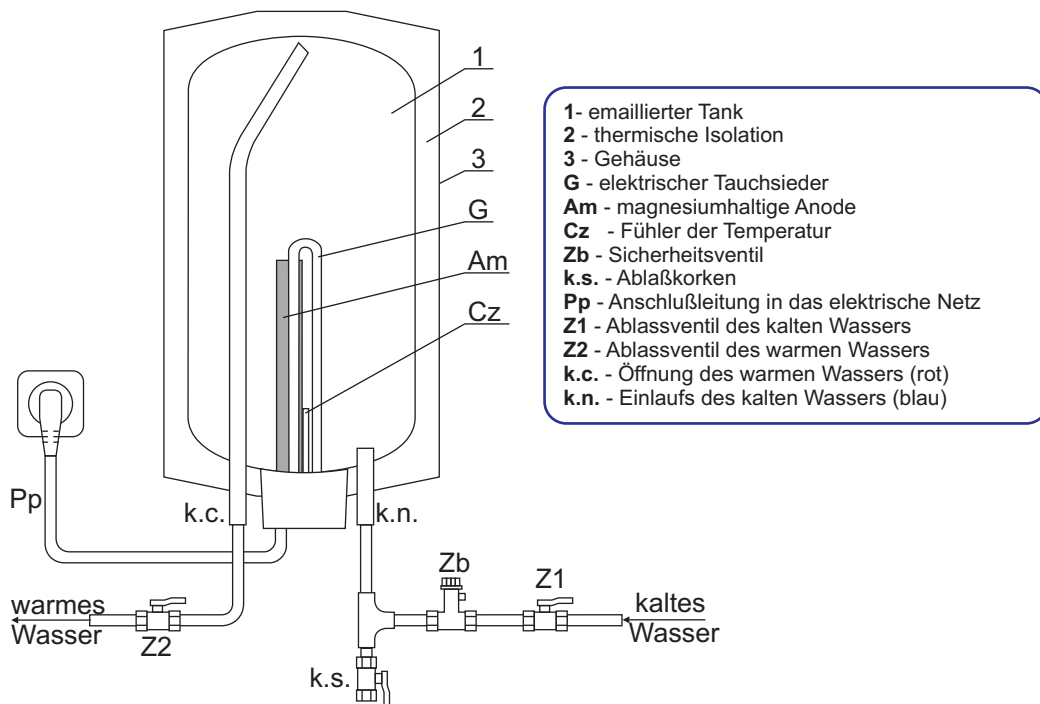
7.4. ANSCHLUSS AN DAS WASSERLEITUNGSNETZ.

Zu- und Ableitung des Wassers sind an den Röhren des Warmwasserbereiters farbgezeichnet. Zuleitung des kalten Wassers ist blau, Ableitung des warmen Wassers rot gekennzeichnet. Den Warmwasserbereiter können sie an das Wasserleitungsnetz auf zwei Arten anschließen. Das geschlossene Drucksystem des Anschlusses ermöglicht die Wasserabnahme an mehreren Abnahmestellen, das druckfreie System aber erlaubt nur eine Abnahmestelle. Mit Hinsicht auf das Anschlußsystem müssen sie auch entsprechende Mischbatterien anschaffen. Bei offenem, druckfreiem System muß vor dem Warmwasserbereiter ein Rückschlagventil eingebaut werden, wodurch das ausfließen des Wassers aus dem Innenbehälter verhindert wird, wenn im Wassernetz das Wasser ausfällt. Bei diesem Anschlußsystem müssen Sie eine Durchfluß-Mischbatterie verwenden. Im Warmwasserbereiter wird wegen Aufwärmung der Wasserinhalt vergrößert, dies aber verursacht das Tropfen aus dem Rohr der Mischbatterie. Mit starkem Anziehen des Griffes an der Mischbatterie können Sie das Tropfen des Wassers nicht verhindern, sondern sie können die Mischbatterie nur beschädigen. Bei geschlossenem Drucksystem des Anschlusses müssen sie an den Abnahmestellen Druck-Mischbatterien verwenden. Für eine sichere Betriebsweise ist unbedingt ein Sicherheitsventil an das Zulaufrohr einzubauen oder eine Sicherheitsgruppe, die einen Druckanstieg von mehr als 0,1 MPa über Nominal im Kessel verhindert. Das Abflussrohr, das unter dem Ablauf des Sicherheitsventils angebracht wird, ist senkrecht nach unten und in frostfreier Umgebung einzubauen. Gibt es wegen einer unsachgemäß ausgeführten Installation keine Möglichkeit, das tropfende Wasser aus dem Rückschlagventil in den Ablauf zu leiten, kann man das Tröpfeln vermeiden, indem ein Expansionsgefäß am Zulaufrohr des Warmwasserbereiters eingebaut wird. Um eine einwandfreie Funktion des Rückschlagventils zu sichern, müssen regelmäßige Prüfungen vierzehntäglich durchgeführt werden. Bei der Prüfung ist durch das Betätigen des Hebels oder Lösen der Ventilmutter (je nach dem Ventiltyp) der Auslauf des Rückschlagventils zu öffnen. Dabei muss aus der Auslaufdüse Wasser austreten, um die Fehlerlosigkeit des Ventils aufzuweisen.

7.6. Anschließen in die Lichtanlage.

Vor dem Anschließen in die Lichtanlage muß der Warmwasserbereiter an das Anschlußkabel angeschlossen werden. Der Anschluß des Warmwasserbereiters an das Elektronetz muß im Einklang mit den Normen für elektrische Installation verlaufen. Da der Warmwasserbereiter kein Element hat, das ihn dauerhaft vom elektrischen Netz trennen könnte, muß an der Kabelverbindung zwischen ihm und der Dauerleitung ein solcher Unterbrecher eingebaut werden, der beide Pole der Speisung unterbricht und zwischen den offenen Kontakten mindestens 3 mm Abstand hat. Langsam zu benutzen keine größer Schmelzeinsätze als 16A. Vor jedem Eingriff in das Innere des Gerätes, müssen Sie den Warmwasserbereiter unbedingt vom elektrischen Netz trennen!

Abbildung 1. Schema des Warmwasserbereiters.



8. Verwendung und Instandhaltung

8.1. Geborgenes Nutzen .

Bitte versuchen Sie nicht die eventuellen Fehler am Gerät selbst zu beseitigen; wenden Sie sich lieber an den nächsten bevollmächtigten Kundendienst.

Nach dem Anschluß an das Wasserleitungs- und Elektronetz ist der Warmwasserbereiter für den Betrieb vorbereitet.

Mit dem Drehen des Knopfes an dem Thermostat, der sich an der Panel des Steuerer, wählen Sie die Wassertemperatur zwischen 10°C und 75°C. Wir empfehlen die Knopfeinstellung auf die Position "E". Diese Einstellung ist die sparsamste; hier ist die Wassertemperatur ungefähr 65°C, das Ausscheiden des Wassersteines und der Wärmeverlust aber werden niedriger sein als bei der Einstellung einer höhere Temperatur. Das Funktionieren des elektrischen Heizkörpers wird an der Kontrolleuchte angezeigt. Der Warmwasserbereiter hat außen auch ein Thermometer angebracht, das die Wassertemperatur zeigt. Sollte der Warmwasserbereiter für längere Zeit nicht enützt werden, schützen Sie den Inhalt vor Frost so, daß Sie den elektrischen Strom nicht ausschalten, sondern den Thermostatknopf auf "" einstellen. Bei dieser Einstellung wird die Wassertemperatur im Warmwasserbereiter bei ungefähr 7°C gehalten. Wenn sie den Warmwasserbereiter ausschalten, müssen Sie das Wasser wegen Frostgefahr auslassen. Bevor das Wasser aus dem Gerät abgelassen wird, ist unbedingt der elektrische Strom abzuschalten. Danach kann der Warmwasserhahn an einer der Mischbatterien, die am Gerät installiert sind, geöffnet werden. Das Wasser wird über das Einlaufrohr abgelassen. Zu diesem Zweck ist empfehlenswert, zwischen Einlaufrohr und Sicherheitsventil ein entsprechendes Auslaufventil oder T-Stück einzusetzen. Wenn dies nicht der Fall ist, kann das Wasser auch direkt über das Sicherheitsventil abgelassen werden, indem der Hebel oder die Schraubenkappe des Sicherheitsventils auf Test-Position gestellt wird. Nach Ablassen des Wassers über das Einlaufrohr bleibt noch etwas Restwasser im Gerät zurück, das durch Abdrehen des Heizflansches abgelassen wird. Das Äußere des Warmwasserbereiters reinigen Sie mit milder Lösung eines Waschpulvers. Verwenden Sie kein Verdünnern oder grobe Reinigungsmittel. Mit regelmäßigen Kundendienstprüfungen werden fehlerlose Funktion und lange Lebensdauer des Warmwasserbereiters gesichert. Die erste Prüfung soll der bevollmächtigte Kundendienst ungefähr zwei Jahre nach dem Anschluß durchführen. Bei der Prüfung überprüft er die Abnutzung der Antikorrosions - Schutzanode und nach Bedarf reinigt er den Wasserstein, der sich mit Hinsicht auf die Qualität, Menge und Temperatur des verbrauchten Wassers im Geräteinneren bildet. Der Kundendienst wird Ihnen nach der Prüfung des Warmwasserbereiters mit Hinsicht auf den festgestellten Stand auch das Datum der nächsten Kontrolle empfehlen.

Die Herstellung des Warmwasserbereiters erfolgte im Einklang mit den gültigen Normen.

Das Gerät wurde einer ordnungsgemäßen Prüfung unterzogen und mit einem Sicherheitsnachweis und einem Zertifikat über elektromagnetische Kompatibilität versehen.

Die technischen Eigenschaften sind auf dem Typenschild angegeben, welches sich zwischen den beiden Anschlussröhren befindet. Der Warmwasserbereiter darf nur von einem Fachmann an die Wasserleitung und an das Stromnetz angeschlossen werden. Eingriffe ins Geräteinnere aufgrund einer Reparatur oder Beseitigung des Wassersteines und Kontrolle oder Auswechslung der Antikorrosions - Schutzanode darf nur vom bevollmächtigter Kundendienst oder vom Fachmann erfolgen.

Montage des Warmwasserbereiters	
Stempel des Betriebs:	Montagedatum:.....
	Installateur:.....